

---

## SAMYUTTA-NIKĀYA LV, 5

---

Übersetzt und kurz erläutert  
von Max Hoppe (Br. Dhammapālo)

YĀNA. XVIII. Jahrgang, Heft 1, Januar/Februar 1965/2508

**E**s begab sich aber der ehrwürdige Sāriputto dorthin, wo der Erhabene weilte. Er begrüßte den Erhabenen und setzte sich in respektvoller Entfernung nieder, worauf der Erhabene zum ehrwürdigen Sāriputto sagte:

„Glied des Stromeintritts (*sotāpattiyangam*), Glied des Stromeintritts, so sagt man, Sāriputto. Was ist nun, Sāriputto, ein Glied des Stromeintritts?“

„Der Umgang mit wahren Menschen (*sappurisasamsevo*), Herr, ist ein Glied des Stromeintritts, das Hören der guten Wirklichkeitslehre (*saddhammasavanam*) ist ein Glied des Stromeintritts, gründliche Verarbeitung im Geiste (*yonisomanasikāro*) ist ein Glied des Stromeintritts, ein der Lehre gemäßes Leben (*dhammānudhammapatipatti*) ist ein Glied des Stromeintritts.“

„Recht so, Sāriputto, recht so, Sāriputto, der Umgang mit wahren Menschen ist ein Glied des Stromeintritts, das Hören der guten Wirklichkeitslehre ist ein Glied des Stromeintritts, gründliche Verarbeitung im Geiste ist ein Glied des Stromeintritts, ein der Lehre gemäßes Leben ist ein Glied des Stromeintritts.“

„Der Strom (*soto*), der Strom, so sagt man, Sāriputto, was ist nun, Sāriputto, der Strom?“

„Eben dieser Hohe achtfache Pfad (*ariyo atthangiko maggo*), Herr, ist der Strom, nämlich rechte Anschauung (*sammā-ditthi*), rechtes Sich-Einschließen (*sammā-sankappo*), rechtes Reden (*sammā-vācā*), rechtes Handeln (*sammā-kammanto*), rechter Lebensberuf (*sammāājīvo*), rechtes Mühen (*sammā-vāyāmo*), rechte Besonnenheit (*samā-sati*), rechte Konzentration (*sammā-samādhi*).“

„Recht so, recht so, Sāriputto, eben dieser Hohe achtfache Pfad, Sāriputto, ist der Strom, nämlich rechte Anschauung, rechtes Sich-Einschließen, rechtes Reden, rechtes Handeln, rechter Lebensberuf, rechtes Mühen, rechte Besonnenheit, rechte Konzentration.“

„Der in den Strom Eingetretene (*sotāpanno*), der in den Strom Eingetretene, so sagt man, Sāriputto. Wer ist nun, Sāriputto, der in den Strom Eingetretene?“

„Wer, Herr, diesem Hohen achtfachen Pfad folgt, dieser wird ein in den Strom Eingetretener genannt. Es ist der ehrwürdige So und So aus der und der Familie (*yoyam āyasmā evam nāmo evam gotto ti*).“

„Recht so, recht so, Sāriputto, wer, Sāriputto, diesem Hohen achtfachen Pfad folgt, dieser wird ein in den Strom Eingetretener genannt. Es ist der ehrwürdige So und So aus der und der Familie.“



Es ist ein Text aus dem Samyutta über die Sotāpannaschaft (*Sotāpatti-Samyuttam*), aus dem der Mahā-Thera dreizehn Texte am Schluß des Buches „Der Buddhaweg für Dich“, Baum-Verlag, Pfullingen/Württ., bringt. Gerade diese Suttan sollten wieder und wieder gelesen werden.

Dieses vorausgehende Suttam gleicht dem Suttam vom Lastträger (Sam. XXII, 22) insofern, als es ausdrücklich auf den *puggalo*, auf das Subjekt des Leidens hinweist, auf „den ehrwürdigen So und So aus der und der Familie“. Im Sanskrittext des Bhārahārasūtram (Sūtra vom Lastträger) heißt es: „Wer ist der Träger der Last? Darauf wäre zu antworten: das Individuum (*puḍgala*), d.h. jener Ehrwürdige, der diesen und diesen Namen trägt, der solcher Abkunft ist, aus diesem und diesem Geschlechte stammt, solche Nahrung zu sich nimmt, solche Lust und solches Leid empfindet, dessen Leben soundso lange dauert, der soundso lange besteht, und dessen Lebenszeit soundso begrenzt ist.“ Das ist der falsche Mensch mit Rang.

Uns aber ist die Aufgabe gestellt, den wahren Menschen ohne Rang zu suchen. Wer dieser Aufgabe einfach nicht mehr entrinnen kann, weil sie ihn stets begleitet und immer und überall für ihn da ist, unerbittlich für ihn da ist, der hat bei sich den rechten Lenker und den Garanten des Heils.



